



Leben unter unseren Füßen: unseren Boden kennen

Wissen Sie, worauf Sie stehen? Unser Leben hängt völlig von der oberen, 20cm dicken Bodenschicht ab, die unsere Erde bedeckt. Der Europäische Bodenatlas, entwickelt von Wissenschaftlern der Gemeinsamen Forschungsstelle (Joint Research Centre, JRC), stellt die Verteilung wichtiger Bodenarten in Europa dar und zeigt dass diese lebenswichtige Ressource dringend geschützt werden muss. Das JRC hat verschiedene solche Hilfsmittel für einfachen Zugang zu Daten über europäische Böden entwickelt.



WUSSTEN SIE:

- Dass 16 % des Bodens in der Europäischen Union derzeit von Degradation betroffen sind?
- Dass es mehr als 500 Jahre dauern kann, um durch natürliche Prozesse 2 cm Mutterboden zu erzeugen?
- Dass in einem Hektar Boden mehr als fünf Tonnen Tiere leben können?

Auch der Boden muss geschützt werden!

Ein gesunder Boden ist für unser Überleben entscheidend: Er versorgt uns mit Nahrung und Rohstoffen und stellt ein Medium für die Speicherung, das Filtern und die Umwandlung von Wasser und Nahrungsmitteln dar. Gesunde Böden strotzen vor Leben, von Mikroorganismen, die man mit bloßem Auge nicht sehen kann, bis zu Insekten, Würmern und Maulwürfen.

Europas Böden sind jedoch bedroht. Die Ressource Boden kann nicht erneuert werden: Sie ist ein lebendes System, und wenn sie einmal zerstört wurde, ist sie unwiderruflich verloren. Erosion, verursacht durch eine schlechte Landnutzung, ist ein ernst zu nehmendes Problem in Europa. Die „Versiegelung“ von Boden, also die Bebauung mit Häusern, Straßen und anderen Bauwerken, bedroht besonders städtische Regionen, da versiegelter Boden lebenswichtige Funktionen wie die Wasseraufnahme nicht mehr erfüllen kann.

Die EU bohrt nach

Um den Europäischen Bodenatlas zu erstellen, hat das JRC eine „Bodendatenbank“ für den Kontinent entwickelt. Diese einzigartige Quelle erfasst und vereinheitlicht Bodendaten aus ganz Europa. Um den Zugang zu Bodeninformationen zu verbessern, hat es außerdem das Europäische Bodenportal (European Soil Portal) geschaffen, ein Internetportal das Wissenschaftlern, Politikern und der allgemeinen Öffentlichkeit als eine Anlaufstelle für Bodendaten und -informationen auf europäischer Ebene dient.

Diese Hilfsmittel werden dafür genutzt, die Folgen vorzusagen, die nationale oder europäische Politiken auf den Boden haben. Sie können beispielsweise helfen, die Auswirkungen auf den Boden durch geänderte Landnutzung einzuschätzen und tragen wertvolle Daten dazu bei, die Auswirkungen des Klimawandels abzuschätzen.



Boden ist eine natürliche Ressource, in der es von Leben wimmelt.



Wollen Sie mehr erfahren: www.jrc.ec.europa.eu/research4u